

Erzgebirger sprinten bei Wimperschlagfinale auf die WM-Plätze drei und vier



Gold für den Franzosen Jason Lamy Chappuis (Zweiter von links), Silber an Mario Stecher (links) aus Österreich: Die Kombiniierer Björn Kircheisen und Eric Frenzel (rechts) aus dem Erzgebirge spurteten gestern in ei-

ner der knappsten und dramatischsten WM-Entscheidungen auf die Plätze drei und vier. Der 29-jährige Kircheisen verpasste seine elfte Silbermedaille bei Olympia oder Weltmeisterschaften im Fotofinish, freute

sich dennoch riesig über Bronze: „Die Saison verlief lange Zeit zäh. Ich wollte schon hinschmeißen. Umso glücklicher bin ich jetzt“, erklärte der Mann aus Johannegeorgenstadt. Er holte damit die erste deutsche Medaille

bei dieser WM im Fleimstal. Enttäuscht zog dagegen Eric Frenzel davon. Der entthronte Weltmeister musste sich dem neuen um nur 0,5 Sekunden geschlagen geben.

FOTO: BARBARA GINDL/DPA

Seite Sport: Das Thema